

Digitalisieren einer Handgrafik



Wie kann man eine Handgrafik am leichtesten Digitalisieren?
Ja, richtig! Man fotografiert sie.

Nachteil:

Fotos sind nicht effizient. Egal ob ich eine weiße Fläche fotografiere oder eine Blumenwiese mit unendlich vielen Details, ohne Kompression muss ich in beiden Fällen von der gleichen (zu großen) Dateigröße ausgehen. (*1)

Lösung:

Für einfache Grafiken gibt es deshalb eine bessere Lösung:
Die Vektorgrafik. Die kennt jeder, denn Schriftzeichen werden am Computer durch Vektorgrafiken dargestellt. Und jeder kennt den Vorteil von Schriftsymbolen: Egal wie groß das Zeichen dargestellt wird, sie erscheint immer mit scharfen Konturen.(*2)

(*1) Das ist so, weil in einer Pixelgrafik für jeden Bildpunkt einzeln eine Zahl gespeichert wird, die den Farbwert angibt. (Pro Bildpunkt eine 8 Stellige Zahl)

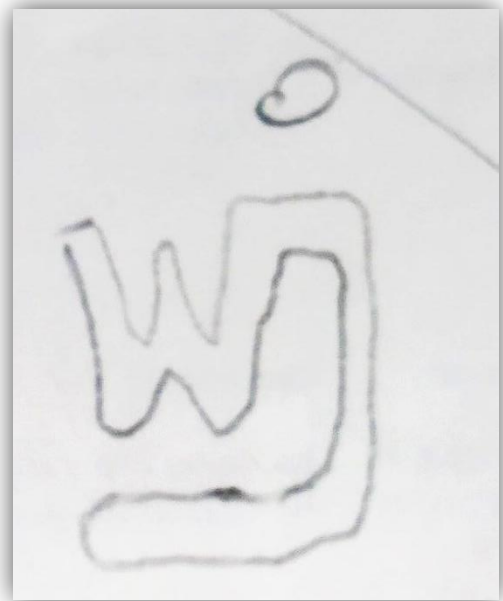
(*2) Das ist so, weil hier alle Linien als Mathematische Kurven dargestellt werden. (Egal wie groß ein Kreis ist, du benötigst nur die Koordinaten des Mittelpunktes und den Radius).

Aufgabe:

Du sollst jetzt aus deinen Initialen* ein Logo entwerfen.

*(Anfangsbuchstaben von Vor- und Familienname)

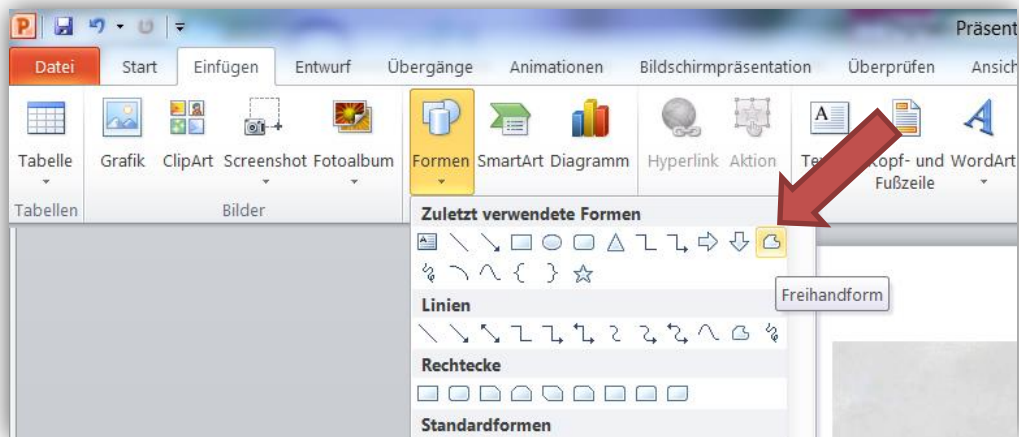
- Nimm einen weichen Bleistift und einen Zettel.
- Entwerfe eine Grafik deiner Initialen (Logo).
- Überlege dir verschiedene Varianten.
- Fotografiere sie mit deinem Handy.
- Ziehe das Foto über das Ladekabel oder sende es dir per Mail auf deinen Computer.
- Füge das Foto als Grafik in MS Word oder in MS Powerpoint ein.
- Du kannst jetzt das Foto zuschneiden, damit deine Initialen möglichst groß erscheinen. Das erleichtert dir die Arbeit.



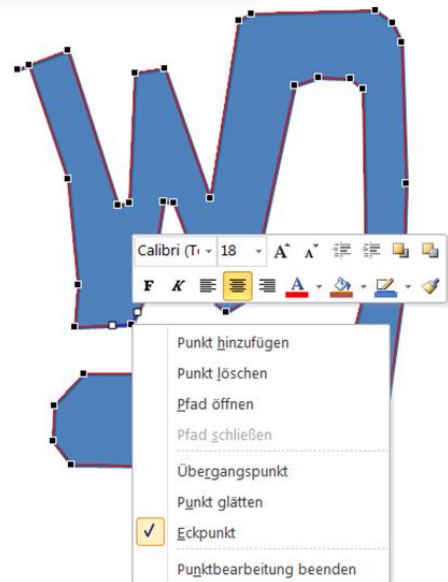


Erstellen der Vektorgrafik

1. Wähle jetzt im Menü: Einfügen/Formen/Freihandform



2. Zeichne jetzt mit diesem Werkzeug deine Initialen nach. Verwende dazu die Punkt-zu-Punkt Technik. Wenn Rundungen leicht eckig werden, ist das vorerst egal.
3. Wenn du einmal rundherum bist, schließe die Form durch einen Doppelklick. Die Form wird gefüllt. (Siehe auch *Spezialfälle)
4. Jetzt könntest du das Foto im Hintergrund löschen
5. **Punkte bearbeiten:** Klicke die Form an, dann noch einmal mit der rechten Maustaste. Wähle „Punkte bearbeiten“.
6. [dieses Video ansehen >>](#)
7. Jetzt kannst du die Punkte verschieben oder
8. ... mit der rechten Taste auf einen Punkt klicken. Du kannst diesen Punkt löschen, den Punkt glätten (aus



- einer Ecke eine Kurve machen) oder als Eckpunkt markieren (aus einer Kurve einen Eckpunkt machen)
9. Wenn du den Pfad öffnest, wird aus der Figur eine (Rand-) Linie. Umgekehrt kannst du eine Linie auch zur Form Schließen mit „Pfad schließen“
10. Sollte deine Form aus mehreren Objekten bestehen, markiere sie alle (mit gedrückter Umschalt-Taste anklicken) und Gruppier sie. – Fertig!



*Spezialfälle:

Die Buchstaben ABDOPR haben eine innere und eine äußere Linie. Hast du ein „D“ außen begonnen, musst du die Füllung der Form vorerst entfernen, damit du die Innenlinie zeichnen kannst. Hast du innen begonnen, so ist die kleinere Form im Hintergrund, das musst du ändern. (große Form mit der rechten Maustaste anklicken, „in den Hintergrund“)